

## **Informationen an zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner**

Sie sind uns als neue Bewohnerin oder neuer Bewohner herzlich willkommen! Wir möchten Ihnen den Aufenthalt im Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall von Anfang an möglichst angenehm gestalten. Dazu braucht es auch Informationen. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch bei uns erkundigen, wenn Sie weitere Fragen haben.

- Anmeldung** Die Anmeldung erfolgt direkt über das Alterszentrum Neuhausen am Rheinfall. Unsere Verwaltung meldet der Einwohnerkontrolle und Zentralverwaltung Ihren Wohnungswechsel.
- Bilder** Selbstverständlich bringen Sie ihre liebsten Bilder mit. Auch auf der Pflegeabteilung geben Sie damit ihrem Zimmer eine persönliche Atmosphäre. Unser Hauswart wird Ihnen diese gerne aufhängen.
- Bett/ Wäsche** Im Alterszentrum stellen wir Ihnen ein Betagtes Bett sowie den Bettinhalt, Duvet, Kissen oder Pfulmen und auch die Bettwäsche zur Verfügung. Auf den Pflegestationen haben Sie ein voll ausgerüstetes Pflegebett.
- Cafeteria** Die Cafeteria im Haus Schindlergut ist täglich von 14 bis 17 Uhr, im Haus Rabenfluh von 10 bis 17 Uhr (Samstag und Sonntag von 11.30 bis 17 Uhr) geöffnet. Hier sind Cafeteria Gutscheine von Fr. 10.- sowie Fr. 20.- erhältlich.
- Coiffeur** Unsere Coiffeusen kommen wöchentlich ins Haus. Anmeldungen nimmt die Verwaltung oder die Coiffeuse selbst entgegen.
- Diät** Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch vegetarische Menüs oder wenn ihre Gesundheit dies erfordert, ein Diät Menü. Sofern Sie eine Diät benötigen, sind wir dankbar, wenn Sie uns dies unmittelbar nach dem Eintritt mitteilen.
- Eintrittstag** Es ist uns am liebsten, wenn Sie zwischen 10 und 11 Uhr im Alterszentrum eintreffen. Bitte teilen Sie uns aber in jedem Fall den Zeitpunkt ihrer Ankunft mit. Die Stationsleitung oder die verantwortliche Person wird Sie in der Cafeteria abholen. Benutzen Sie die Gelegenheit, zusammen mit ihren Angehörigen das erste Mittagessen im Speisesaal am Gästetisch einzunehmen. Wir bitten Sie bis spätestens am Vortag um Anmeldung.

## **Ergänzungsleistungen**

- zur AHV** Wenn ihre AHV und eventuelle andere Einkommen nicht zur Bezahlung der Pensions- und Pflegekosten ausreichen, können Sie Ergänzungsleistungen beantragen. Das sind keine Fürsorgeleistungen, sondern stellen einen Rechtsanspruch auf Grund eines Bundesgesetzes dar. Bitte wenden Sie sich an das Sozialversicherungsamt.
- Fernsehapparat** In den Einbettzimmern können Sie ihren eigenen Fernseher mitbringen. Geräte, die älter sind als 5 Jahre, müssen vor dem Eintritt von einem Servicetechniker aus Sicherheitsgründen (Brandgefahr) geprüft werden. Auf Wunsch veranlasst dies gegen Verrechnung der Kosten die Verwaltung (nach ihrem Eintritt). In Mehrbettzimmern der Pflegeabteilungen muss zuerst abgeklärt werden, ob Sie ihren Fernseher mitnehmen können.
- Kautions** Gemäss Taxordnung Punkt 7 ist beim Eintritt ein unverzinsliches Depot von Fr. 5'000.- zu hinterlegen. Die Verwaltung erstellt eine separate Rechnung.
- Krankenkasse** Der Rechnungsanteil der Krankenkasse stellen wir direkt der Krankenversicherung in Rechnung.
- Lastschriftverfahren** Sie erhalten von uns ein Formular, mit dem Sie ihrer Bank, oder nach Absprache ihrer Post, eine Zahlungsermächtigung erteilen können. Das Alterszentrum kann die Pensionsrechnung dann direkt ihrem Konto belasten. Sie, oder je nach Wunsch eine bevollmächtigte Person, erhalten gleichzeitig von uns eine Abrechnung zur Kontrolle. Um die Bezahlung der Rechnung müssen Sie sich jedoch nicht mehr bemühen. Das ist für Sie und für uns die bequemste Lösung, die wir Ihnen empfehlen. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Leistungen von AHV, Pensionskasse und Krankenkassen auf dasselbe Konto einbezahlt werden.
- Möbel** Die Einzelzimmer im Alterszentrum sowie auf den Pflegestationen können in der Regel mit eigenen Möbeln und Dekorationsgegenständen, wie Bilder, Blumen etc. ausgestattet werden. Die individuelle Möblierung in Zweibettzimmern ist aufgrund der knappen Platzverhältnisse nicht möglich. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht erlaubt, Teppiche, Läufer, Bettvorlagen oder Ähnliches auszulegen.
- Pédicure / Podologin** Sie können im Alterszentrum einmal wöchentlich kosmetische und auch medizinische Fusspflege beanspruchen. Anmeldungen erfolgen über die Verwaltung oder direkt bei der Fusspflegerin.

- Pensionstaxen** Die Pensions- und Pflögetaxen werden innerhalb des jeweils gültigen Tarifs auf Grund ihrer allfälligen Pflegebedürftigkeit oder besonderer Leistungen errechnet. Die beanspruchten Leistungen werden nach einem von den Krankenkassen anerkannten System (BESA) erstmals nach ca. 14 Tagen und laufend bei Änderungen neu festgelegt.
- Reinigung** Die Zimmer unserer Bewohner werden regelmässig durch unseren Hausdienst gereinigt. Zusätzliche Kontrollen werden je nach Bedarf vom Haus festgelegt und durchgeführt.
- Schlüssel** Haus Schindlergut: Sie können in der Verwaltung gegen Hinterlegung eines Depots von Fr. 50.- einen Schlüssel zum Lift beziehen, mit dem Sie bequem ins Dorf zum Einkauf gelangen.
- Taschengeld** Die Bewohner haben die Möglichkeit, kleinere Geldbeträge in der Verwaltung bar zu beziehen. Diese Barbezüge werden Ende Monat auf der Rechnung belastet.
- Telefon** Sie können ihren eigenen Telefonapparat von Zuhause mitnehmen. Die Ummeldung bei der Swisscom und dem Elektriker erfolgt durch das Alterszentrum. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt. Ihre bisherige Telefonnummer können Sie weiterhin benutzen. Auf unseren Pflegestationen im Haus Schindlergut ist pro Zimmer nur ein Anschluss vorhanden.
- Wertsachen Pflege** In Ihrem Schrank (nur in den Mehrbettzimmern im Haus Schindlergut) befindet sich ein Innenfach, welches mit einem Schlüssel der Verwaltung oder Pflegedienstleitung geöffnet werden kann. Wir empfehlen Ihnen aber trotzdem, keine Wertgegenstände und keine grossen Geldbeträge bei sich zu haben. Das Heim lehnt die Haftung bei Verlusten ab.
- Wäsche** Im Haus Schindlergut haben Sie die Möglichkeit, ihre Wäsche selbst zu waschen. Dazu stehen Ihnen in einem gekennzeichneten Raum eine Waschmaschine sowie eine Bügelstation zur Verfügung. In diesem Fall erhalten Sie auf Ihrer Rechnung eine Rückerstattung. Die „ungenämelte“ Wäsche der Feriengäste sowie der Kurzeitaufenthalter wird in separaten Wäschesäcken gesammelt und gewaschen.

**Wäschebezeichnung** Es ist sehr wichtig, dass Sie alle ihre Wäschestücke, die in unsere Wäscherei gelangen, auch wieder zurückerhalten. Deshalb müssen alle textilen Gegenstände mit einem „Nämeli“ versehen sein, inklusive Taschentücher, Strümpfe usw. Bei ihrem Eintritt wird ihre Wäsche so schnell wie möglich von unserer Wäscherei bezeichnet. Diese Arbeit wird Ihnen verrechnet.

**Wäsche flicken** Wenn nötig, wird ihre Wäsche in unserer Näherei geflickt. Kleine Änderungsarbeiten an Kleidungsstücken sind nach Anfrage möglich. Diese Aufträge werden Ihnen verrechnet.

**Wäsche von Hand** Wir waschen alle Wäsche mit der Waschmaschine, das heisst, kostbare Kleidungsstücke aus Spezialwolle (Mohair usw.), die eine Handwäsche erfordern, werden bei uns nicht von Hand gewaschen.